



Schriftleitung und Verlagsanstalt:
1. Rathhaus, S tieg
Fernsprecher:
Rathhaus, Kl
Postsparkassen-Konto Nr. 100.300

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei der Schriftleitung.

Nr. 60.

Samstag 26. Juli 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 8. Juli. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 25. Juni. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 30. Juni. — Baubewegung vom 23. bis 25. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 8. Juli 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und WB. Hof.

Anwesende: Die StRr. Breitner, Kofrba, Kunschak, Richter, Siegel, Speiser, Dr. Tandler, ferner Mag.-Dior. Dr. Hartl.

Beurlaubt: WB. Emmerling und die StRr. Weber und Dr. Alma Moklo.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. J. F. Feiler.

Berichterstatter StRr. Prof. Dr. Tandler:

(P. B. 1764, M. Abt. 8, 20495.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses in der Ausgabe rubrik 801/8 „Sicherstellungskosten für Habseligkeiten“ wird für das Verwaltungsjahr 1923 ein (zweiter) formeller Zuschußkredit in der Höhe von 42.100.000 K bewilligt, der auf den Reservefonds zu überweisen ist.

(P. B. 1758, M. Abt. 9, 185.) Zur Deckung des Beitrages von 3.500.000 K für die Instandsetzung der zur Altkranlage im Versorgungshause Mauerbach führenden Holzbrücke wird zur Ausgabe rubrik 802 ein (zweiter) Zuschußkredit von 3.500.000 K genehmigt, der auf den Reservefonds zu überweisen ist.

(P. B. 1759, M. Abt. 9, 571.) 1. Der Ankauf von 2 Kühen und 1 Kalb für das Kindererholungsheim Ruffingrande zum Gesamtpreise von 5000 Lire wird nachträglich genehmigt. 2. Zur Deckung der nicht bedeckten Auslagen wird für den Ankauf zur Ausgabe rubrik 315/2 ein dritter Zuschußkredit in der Höhe von 16 Millionen Kronen und für Futter und Streu zur Ausgabe rubrik 315/1 ein fünfter Zuschußkredit in der Höhe von 100 Millionen Kronen genehmigt.

(P. B. 1738, M. Abt. 13, 7058.) Der Magistrat wird ermächtigt, vom 1. Juni 1924 an bis auf weiteres für die nach Wien zuständige geistesranke Elsa Marie Polig einen Verpflegungskostenbeitrag von 1 Mark (in Gold) an die Landesheil- und Pflegeanstalt Aunsdorf bei Dresden aus den Mitteln der Gemeinde Wien als Land anzuweisen. (Als Landesreg.)

(P. B. 1786, M. Abt. 13 a, 753.) Der Franziska Frischauer wird die Bewilligung zur Ausmauerung ihres eigenen Grabes, Gruppe 11, Reihe 2, Nr. 15 im Wiener Zentralfriedhofe unter nachstehenden Bedingungen erteilt: 1. Für die durch die Ausmauerung bedingte Umwandlung des Grabes in eine Gruftanlage ist eine Gebühr von 2.500.000 K zu entrichten. 2. Die Ausmauerung und der Abschluß des Grabes hat durch die Zentralfriedhofsverwaltung zu erfolgen. 3. Der das ausgemauerte Grab

abschließende Steindeckel muß 20 cm unter dem Terrain liegen und mit Erde überdeckt werden.

(P. B. 1749, M. Abt. 13 a, 598.) Für die Abräumungsarbeiten auf dem Währinger Ortsfriedhofe wird ein Sachkredit in der Höhe von 100 Millionen Kronen genehmigt. Die effektiven Auslagen sind interimistisch zu verrechnen und nach Maßgabe der Verwendung des gewonnenen Steinmaterials von der Steinwerkstätte rückzuerlegen.

(P. B. 1756, M. Abt. 9, 4174.) Zur Bedeckung der Anschaffungen von Kleidungs- und Wäscheutensilien sowie Hauseinrichtungsgegenständen für das Waisenhaus Galileigasse wird für das Jahr 1924 zur Ausgabe rubrik 804, Konto Investitionen, ein Zuschußkredit in der Höhe von 125.340.500 K bewilligt und auf den Reservefonds für unvorhergesehene Auslagen verwiesen.

(P. B. 1757, M. Abt. 9, 3531.) Für die im Objekte 32 (Marienheim) der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe herzustellende Einrichtung eines Inhalationsraumes mit einem Serenus-Inhalator sowie für die Anschaffung und Anbringung je eines Serenus-Zeräubungsapparates in den in diesem Objekte befindlichen beiden Schlafsälen wird zur Ausgabe rubrik 315/2 ein Zuschußkredit für die Einrichtung per 12.575.000 K und zur Ausgabe rubrik 315/1 ein Zuschußkredit für den Betrieb per 5.472.000 K, zusammen also ein Zuschußkredit per 18.047.000 K bewilligt.

(P. B. 1755, M. Abt. 9, 4977.) 1. Die Erhöhung des Belagranges im Kindererholungsheime der Stadt Wien in Ruffingrande von 60 auf 80 Betten für die Monate Juli bis September 1924 wird genehmigt. 2. Zur Deckung der Mehrkosten wird zur Ausgabe rubrik 315/1 ein vierter Zuschußkredit in der Höhe von 514 Millionen Kronen und zur Ausgabe rubrik 315/2 ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 4 Millionen Kronen genehmigt.

(P. B. 1754, M. Abt. 9, 4239.) 1. Die monatliche Entschädigung der Hausaufseher in den Versorgungshäusern Leopoldstadt, Rochusgasse und Martinstraße für die Beaufsichtigung und Reinigung des Hauses wird ab 1. Juni 1924 einheitlich mit 150.000 K festgesetzt. 2. Zur Deckung des hierdurch verursachten Mehrerfordernisses für das Jahr 1924 wird zur Ausgabe rubrik 802, Post n, ein Zuschußkredit von 1.940.000 K genehmigt, der auf den Reservefonds zu überweisen ist.

(P. B. 1753, M. Abt. 9, 4567.) Die Ueberschreitung des zum Ankaufe von Buchtrindern für die Oekonomie der Erziehungsanstalt Eggenburg auf Ausgabe rubrik 807 „Investitionen“ festgesetzten Präliminarlimites von 120 Millionen Kronen um 2.405.000 K wird nachträglich genehmigt und unter Einem zur genannten Ausgabe rubrik ein Zuschußkredit von 2.405.000 K bewilligt.

(P. B. 1750, M. Abt. 26, 3511.) Die Durchführung dringender baulicher Instandsetzungsarbeiten in der Siegehalle für Leuchtungen

krank beim Krankenhause Lainz an Stelle eines Teiles der im Voranschlage 1924 vorgesehenen Investitionen in der Höhe von 29,760.000 K wird genehmigt.

(P. Z. 1752, M. Abt. 8, 18397.) Zur Bedeckung der Erhöhung des Verpflegungskostenbeitrages für bedürftige Wiener Pflinglinge im St. Antonins-Asyle von 10.000 K auf 15.000 K per Kopf und Tag ab 1. April 1924 wird zur Ausgabrubrik sub 301/12 ein Zuschußkredit von 30 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1797, G. W. 2919.) Die in den Gaswerken Simmering und Leopoldau und in den Magazinen Döblinger Gürtel und Dunklergasse lagernden Alteisenmaterialien werden antragsgemäß an die Veräußerer verkauft.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1775, M. Abt. 25, 1883.) Zu dem mit Stadtsenatsbeschuß vom 27. Juni 1923 für den Einbau einer Dekonominierungsanlage im städtischen Förgerbade genehmigten Sachkredit von 415,451.000 K wird ein Nachtragskredit von 26,736.000 K und zur Ausgabrubrik 515 ein erster Zuschußkredit von 160 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 1773, M. Abt. 28, 640.) 1. Der Entwurf für die Neupflasterung der Gasse 6 von Josef Friedl-Gasse bis Heiligenstädter Straße im 19. Bezirke wird mit dem Gesamtkostenverhältnisse von 200 Millionen Kronen genehmigt.

2. Das Anbot des Firt Vienna Footballklub auf Leistung eines freiwilligen Kostenbeitrages in der Hälfte der tatsächlichen Straßenbaukosten, ferner eines Dauschbeitrages von 5 Millionen Kronen im Sinne der Zuschrift vom 18. Juni 1924 wird zustimmend zur Kenntnis genommen und zur Deckung des nach Abzug dieser Beitragleistung auf die Gemeindestraßenverwaltung entfallenden Erfordernisses von 95 Millionen Kronen wird ein Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 519/1 a bewilligt.

3. Die Herstellung einer öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der Gasse 6 beim Sportplatz Hohe Warte im 19. Bezirke mittels zwei halbnächtigen Glühlampen zu je 100 Watt mit den Kostenverhältnissen von rund 16 Millionen Kronen bei Rückersah der tatsächlichen vollen Herstellungskosten der Beleuchtungsanlage durch den Firt Vienna Footballklub im Sinne der Zuschrift vom 18. Juni 1924 wird genehmigt.

4. Die Erd- und Pflasterarbeiten und die Fuhrwerksleistungen anlässlich der Neupflasterung werden dem Pflasterermeister Karl Boittl, 16. Ementelstraße 23, nach seinem Anbote vom 30. Mai 1924 übertragen.

Die erforderlichen Arbeiten für die Herstellung der elektrischen Straßenbeleuchtung sind im kurzen Wege durch die M. Abt. 27 zu vergeben.

(P. Z. 1779, M. Abt. 31, 1790.) 1. Das Anbot der Wiener Automobilfabrik A.-G. vormalig Gräf & Stift vom 14. Mai 1924 mit Nachtrag vom 8. Juni 1924 auf Lieferung eines Latrinewagenchassis und das Anbot der Firma E. F. Teich, Wien 9, vom 18. und 19. Mai 1924 auf Lieferung und Anarbeitung des Latrinenaufbaues samt Schläuchen wird angenommen. 2. Das Kostenverhältnis von 298 Millionen Kronen wird genehmigt und zur Ausgabrubrik 524/3 „Inventaranschaffungen“ ein erster Zuschußkredit von 98 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter StR. Korkba:

(P. Z. 1767, M. Abt. 46, 5324.) Zur Ausgabrubrik 606, Konto 2 a, „Sonstige Ausgaben für städtische Amtsgebäude“ wird zur gärtnerischen Ausschmückung des magistratischen Bezirksamtes für den 5. Bezirk ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 2 Millionen Kronen genehmigt.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1768, Samml. 942.) Univeritätsprofessor Bohner, Direktor der anthropologisch-ethnographischen Abteilung des naturhistorischen Staatsmuseums 1. Burggring 7, wird bis auf Widerruf ermächtigt, namens der Gemeinde (städtische Sammlungen) auf dem Gemeindeberge, 13. Ober-St. Veit, prähistorische Ausgrabungen vorzunehmen. Die Ausgrabungen haben unter den von der M. Abt. 45

als Grundverwalterin festgesetzten äußeren Bedingungen und unter der Verpflichtung stattzufinden, daß mit den städtischen Sammlungen während der Grabungsbauer das fortdauernde Einbernehmen aufrecht erhalten wird und daß weiters die Funde von der Fundstelle weg periodisch in das Römische Museum 4. Rainergasse 13 geschafft werden. Herr Prof. Bohner erhält das Recht der wissenschaftlichen Fundpublikation, jedoch mit der Verpflichtung, von der Publikation zwei Exemplare, von den Fundaufnahmen (Plänen) ein Exemplar den städtischen Sammlungen kostenlos zu vermitteln. Den städtischen Sammlungen wird zur Durchführung der Grabungen, zur Bestreitung von Vorschüssen und zum Ersatz ausgelegter Gelder ein Zuschußkredit von 15 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 708/1 b a bewilligt.

(P. Z. 1769, M. Abt. 47, 1650.) Für die Rubrik 710/2 „Stempel und sonstige Gebühren“ wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 7 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 1770, M. Abt. 49, 5432.) Dem Präsidium des Stadtschulrates für Wien wird zur Organisation der Beschickung der Ausstellung für Kultur und Wirtschaft in Auffig 1924 ein Betrag von 20 Millionen Kronen gegen nachträgliche Verrechnung bewilligt. Zur Deckung des Erfordernisses von 20 Millionen Kronen wird ein (achter) Zuschußkredit in dieser Höhe zur Ausgabrubrik 713/4 bewilligt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1798, M. D. 4991.) 1. Der Oberrechnungsrat Friedrich Smola wird zum Direktionsrat des Rechnungsamtes in der 2. Bezugsklasse, 1. Stufe ernannt. 2. Die Rechnungsräte Karl Swoboda und Stanislaus Bodo werden zu Oberrechnungsräten in der 3. Bezugsklasse, 2. Stufe, die Rechnungsräte Franz Brand, August Brade und Karl Wolf zu Oberrechnungsräten in der 3. Bezugsklasse ernannt.

Antragsgemäß werden die nachstehend genannten Angeestellten in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1715, M. Abt. 2, 7018) Kanzleidirektionsadjunkt Karl Döcher;

(P. Z. 1713, M. Abt. 2, 9885) Hilfsarbeiter der städtischen Werkstätten Franz Mittendid;

(P. Z. 1716, M. Abt. 2, 9557) Rechnungsrat Hermann Groß;

(P. Z. 1714, M. Abt. 2, 10091) Straßenvorarbeiter Josef Frieß.

(P. Z. 1718, Str. B. 296.) Die außerordentlichen Zuwendungen an 24 ehemalige Bedienstete der städtischen Straßenbahnen, beziehungsweise Hinterbliebenen nach solchen, werden rückwirkend vom 1. Mai 1924 an im Sinne des Antrages der Direktion der städtischen Straßenbahnen neu geregelt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1763, M. Abt. 13 a, 1453.) Zuschußkredit für die Instandsetzung der Fassaden und Freitreppen der Zeichenhalle im Wiener Zentralfriedhofe.

(P. Z. 1747, M. Abt. 4, 2111.) Unverzinsliches Darlehen an den Verein „Hygieneausstellung“ Wien.

(P. Z. 1746, M. Abt. 4, 2216.) Subvention an die steiermärkische Landesregierung zum Betriebsabgange der Lungenheilstätte Hörgas—Enzenbach.

(P. Z. 1735, M. Abt. 13 a, 1618.) Teilweise Wiederbelegung des Strebersdorfer Friedhofes.

(P. Z. 1737, M. Abt. 13 a, 1464.) Abrundung der Hundertsbeträge im Beerdigungsgebührentarife.

(P. Z. 1748, M. Abt. 8, 66126.) Verwendung des Sammelergebnisses des IV. Allgemeinen Sammeltages für die Armen Wiens.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1781, M. Abt. 4, 2258.) Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 208/1 „Verschiedene Ausgaben“.

(P. Z. 1784, M. D. 4997.) Beteiligung der „Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung“ an der Radioverkehrs-A.-G.

(P. 3. 1745, M. Abt. 4, 2284.) Erstreckung des Rückzahlungs-termines für den 1500 Millionen Kronen-Kredit der Gemeinde Wien an den Landesmutterkeller.

(P. 3. 1744, M. Abt. 4, 2187.) Erstreckung des Rückzahlungs-termines des der „Newag“ gewährten Kredites von 6 Milliarden Kronen.

(P. 3. 1782, M. Abt. 4, 2430.) Gegenseitige Einräumung eines Vorlaufsrechtes zwischen Wien und Niederösterreich bezüglich ihres Besitzes an „Newag“-Aktien.

(P. 3. 1783, G. W. 2886.) Sachkredit für die Beschaffung von Bünd- und Böschuhren für die städtischen Gaswerke.

(P. 3. 1785, Str. B. 1905.) Adaptierung der Zedlitzmarkthalle für eine Kraftstellwagengarage.

Berichterstatler StR. Siegel:

(P. 3. 1760, M. Abt. 26, 2828.) Zuschußkredit für bauliche Herstellungen im Versorgungshause Baumgarten.

(P. 3. 1795, M. Abt. 31, 1127.) Zuschußkredit für den Umbau des Hauptunratskanales in der Friedmanngasse im 16. Bezirke.

(P. 3. 1777, M. Abt. 24, 1687.) Einrichtung von Niederdruckdampfheizungsanlagen in den Schulen 2. Novaragasse und 9. D'Orfaygasse.

(P. 3. 1761, M. Abt. 26, 1779.) Vergrößerung und Instandsetzung des städtischen Kindergartens 15. Beingasse.

(P. 3. 1776, M. Abt. 34 a, 2043.) Zuschußkredit für den Betrieb „Wasserversorgung“.

(P. 3. 1762, M. Abt. 26, 2797.) Entwurf und Kosten für ein Wirtschaftsgebäude in der Kinderheilanstalt Sulzbach bei Ischl.

(P. 3. 1778, M. Abt. 26, 3477.) Instandsetzung von Amtsräumen im Neuen Rathaus; Abänderung des Präsidialaufzuges.

(P. 3. 1774, M. Abt. 28, 2310.) Zuschußkredite für die laufende Erhaltung der Matadamstraßen.

(P. 3. 1771, M. Abt. 23, 2118.) Zuschußkredit für die Wohnhausbauten des Bauprogrammes 1924.

(P. 3. 1772, M. Abt. 16, 1076.) Bauvorschlüsse an gemeinnützige Siedlungsgenossenschaften, zweite Rate 1924.

(P. 3. 1672, M. Abt. 14, 2.) Ergebnis der Unfallfürsorge der Gemeinde Wien im Jahre 1923.

(P. 3. 1807, M. Abt. 30, 3970.) Anlauf von zwölf Lastkraftwagen und zehn Anhängern.

Berichterstatler StR. Korbda:

(P. 3. 1765, M. Abt. 44, 46.) Zuschußkredit für die Anschaffung und Ausbesserung von Amtseinrichtungsgegenständen.

(P. 3. 1766, M. Abt. 46, 5467.) Zuschußkredite für Betriebskosten für Zinshäuser zc.

(P. 3. 1786, M. Abt. 45, 3801.) Zuschußkredit für den Anlauf von Parzellen in Fünfs Haus von Richard Kola und Mitbesitzern.

(P. 3. 1787, M. Abt. 45, 4390.) Zuschußkredit für den Anlauf einer Ziegenzucht in Ottakring von Oskar Silberbauer.

(P. 3. 1788, M. Abt. 45, 4358.) Zuschußkredit für den Anlauf des Hauses 17. Blumengasse 48.

(P. 3. 1789, M. Abt. 45, 4737.) Zuschußkredit für die Erwerbung der fünf restlichen Baustellen des Kasernenkonsortiums auf der Schmelz. (8 StR. anwesend.)

(P. 3. 1790, M. Abt. 45, 3599.) Zuschußkredit für den Anlauf des Hauses 3. Rimschgasse 34.

(P. 3. 1791, M. Abt. 45, 1834.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und der Wiener Baugesellschaft im 18., beziehungsweise 18. Bezirke. (8 StR. anwesend.)

(P. 3. 1792, M. Abt. 45, 5208.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und der Allgemeinen Oesterreichischen Baugesellschaft im 15. und 9., beziehungsweise 18., 12. und 10. Bezirke. (8 StR. anwesend.)

(P. 3. 1793, M. Abt. 45, 3606.) Grunderwerbungen im 12. Bezirke für Wohnhausbauten. (8 StR. anwesend.)

(P. 3. 1794, M. Abt. 45, 5011.) Erhöhung des Sach- und Zuschußkredites für den Anlauf von Gründen infolge Erhöhung des städtischen Zuschlages zu der Uebertragungsgebühr.

Berichterstatler StR. Spelzer:

(P. 3. 1601, M. D. 5132.) Systemisierung der leitenden Stellen in der Standesgruppe der mittleren Verwaltungsbeamten.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 25. Juni 1924.

Vorsitzende: Die G. R. Ing. Biber und Rud. Müller.
Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die G. R. Angeli, Erban, Ferenz, Fjer, Fenschitz, StR. Richter und Schütz; ferner Stadtbau-Dir. Ing. Fiebiger, die SenatsR. Ing. Brabbée und Ing. Hartl, die Ob. Mag. R. Dr. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Frischau, Ing. Fädel und Ing. Schönbrenner; StadtbauR. Ing. Künstler, StadtbauInsp. Ing. Herbatsch und Zentr. Insp. Ing. Kumlner.

Entschuldigt: G. R. Schmid und StR. Weber.

Schriftführer: Berv. Koär. Wittner.

G. R. Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StadtbauInsp. Ing. Herbatsch:

(3. 1183, M. Abt. 32, 854.) Die Ausgestaltung der Transformatoranlage im städtischen Ziegelwerke Ober-Baa wird genehmigt und hiefür ein Gesamtkostenbetrag von 45 Millionen Kronen bewilligt. Die Herstellung der erforderlichen Stromlieferungseinrichtungen wird den städtischen Elektrizitätswerken übertragen.

(3. 1185, M. Abt. 32, 819.) Die Anschaffung von Fenstern und Türen für das städtische Ziegelwerk Ober-Baa mit einem bedeckten Gesamterfordernisse von 215 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Lieferung der Holzfenster wird der „Kronos“, Internationale Bau- und Handelsgesellschaft m. b. H., übertragen. Die Lieferung der Tischler- und Schlosserarbeiten für die Holzfenster wird an die Firma Franz Breiteneder vergeben. Die Schlosserarbeiten für die Holzfenster und die Lieferung der schmiedeeisernen Fenster und Türen wird der Bau- und Kunstschlosserei Leopold Kopriva & Sohn, Ges. m. b. H., übertragen.

Berichterstatler G. R. Ferenz:

(3. 1172, M. Abt. 33, 1118.) Die Erhaltungsarbeiten am Gaswerkstege werden mit einem bedeckten Kostenerfordernisse von 100 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden der Firma Emil Haglpiel & Komp. und die Asphaltierarbeiten der Firma „Daga“, Dachdeckungs- und Asphaltierungsgesellschaft m. b. H., übertragen.

(3. 1189, M. Abt. 27, 2847.) Die Anschaffung von 50 Stück Schaltböden für die öffentliche elektrische Beleuchtung im bedeckten Betrage von 145.550.000 K wird genehmigt und die Lieferung der Firma R. Ph. Wagner, L. & J. Biro & A. Kurz A.-G. übertragen.

(3. 1210, M. Abt. 27, 1210.) Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in 12 Schulen wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 1000 Millionen Kronen genehmigt und die Installationsarbeiten den nachstehenden Firmen übertragen: 2. Schwarzinger-gasse an „Ericson“, 3. Apostelgasse—Hainburger Straße an die Produktivgenossenschaft, 5. Grünigasse an Sackmayer, 7. Stifigasse an Schromm, 7. Neubaugasse an Funtan & Janeschitz, 12. Steinbauergasse, Fochgasse an Dasaffo, 13. Auföstraße an die Produktivgenossenschaft, 16. Lorenz Wandel-Gasse an die El. Berv.-gesellschaft, 17. Kinderlinggasse an Elektrobau, 18. Cottage-gasse an Altmann, 20. Staudinger-gasse an Kirchoff & Komp.

(3. 1212, M. Abt. 27, 2332.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 7. Bezirke, Neubaugasse und 8. Bezirke, Strozzigasse mit dem bedeckten Betrage von 124.850.000 K wird genehmigt; die elektrischen Installationsarbeiten werden an die A. G.-G. „Union“

Elektrizitätsgesellschaft übertragen. Die Vergebung der baulichen Nebenarbeiten erfolgt im Wege der freien Vereinbarung.

Berichterstatter *G. Jenschil*:

(*B. 1163, M. Abt. 26, 3070.*) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 21. Kengergasse 33—Dfmarktstraße 30, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 153,600.000 K genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an Baumeister Hans Mischla, die Anstreicher- und Zimmermeisterarbeiten an Franz Köhler übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(*B. 1164, M. Abt. 26, 3417.*) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 20. Greiseneckergasse 29 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 71 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(*B. 1165, M. Abt. 26, 3414.*) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 20. Pöchlarnstraße 12/14 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 46 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(*B. 1166, M. Abt. 26, 3419.*) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 20. Ständingergasse 6 wird mit dem bedeckten Kostentrage von 52,500.000 K genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(*B. 1167, M. Abt. 26, 3073.*) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 9. Fahngasse 35—D'Orfahngasse 8 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 88,800.000 K genehmigt. Die Zimmermeisterarbeiten werden an Alois Schloffer übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(*B. 1168, M. Abt. 26, 2773.*) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 14. Rauchfangkehrergasse 15—Kellinggasse 7 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 150,500.000 K genehmigt. Die Dachdeckerarbeiten werden an Vinzenz Pösch übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(*B. 1173, M. Abt. 26, 3434.*) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Mildeplatz 3—Seitenberggasse 10 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 52 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(*B. 1174, M. Abt. 26, 3433.*) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Viehhardtstraße 19/21, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 51 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(*B. 1182, M. Abt. 26, 3479.*) Die Mehrarbeiten für die Fertigstellung der Hauswerkstätte im Neuen Rathaus im bedeckten Kostenbetrage von 100 Millionen Kronen werden genehmigt.

(*B. 1184, M. Abt. 32, 858.*) Die Lieferung von circa 230.000 Stück holländischen Dachpfannen für den Wohnhausbau 12. Bängenseldgasse, 3. Teil, wird der Firma Josef Hannal übertragen und hierfür samt Fracht und Nebenspesen der bedeckte Betrag von rund 550 Millionen Kronen genehmigt.

(*B. 1188, M. Abt. 26, 3205.*) Die Errichtung von zwei Flugdächern als Sonnenschutz in der städtischen Kindererholungsstätte Baaer Berg im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Gesamtbetrage von 80 Millionen Kronen genehmigt. Die Zimmermeisterarbeiten sind der „Iba“ zu übertragen, die übrigen, nicht den städtischen Unternehmern zukommenden Arbeiten und Lieferungen sind durch

das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben. Für die Errichtung der beiden Flugdächer wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung erteilt.

(*B. 1194, M. Abt. 23, 2221 bis 2223.*) Die für den Wohnhausbau 3. Drorygasse—Göllnergasse erforderlichen Anstreicherarbeiten werden ohne Beistellung des Farbmaterials an Eduard Kocznera, die Spenglerarbeiten ohne Beistellung des Bleches an Ignaz Skopel und die Schlofferarbeiten an Schenk & Judmann vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Anstreicher-, Spengler- und Schlofferarbeiten werden genehmigt.

(*B. 1195, M. Abt. 23, 2400.*) Die Baumeisterarbeiten für die Schaffung von Färzorgereinrichtungen im Kanzeleigebäude des Schlachthofes St. Mary werden dem Baumeister Franz Maly übertragen.

(*B. 1196, M. Abt. 23, 2225.*) Die für den Wohnhausbau 8. Drorygasse—Göllnergasse erforderlichen Bautischlerarbeiten werden an die Wiener Holzwerke bei Holzbezug durch die Privatbezugsquelle des Unternehmers vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(*B. 1197, M. Abt. 23, 2263.*) Die für den Wohnhausbau 8. Albertgasse 13 bis 17 erforderlichen Bauschlofferarbeiten werden an Karl Reumeier vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(*B. 1198, M. Abt. 23, 2262.*) Die Lieferung der Gartenbänke und Pergolastützen für den Erweiterungsbau des Fuchsenfeldhofes 12. Bängenseldgasse wird der Firma „Ara“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(*B. 1199, M. Abt. 23, 2264 und 2295.*) Die für den Wohnhausbau 8. Albertgasse 13 bis 17 erforderlichen Anstreicherarbeiten werden an Anton Schafaril und die Bautischlerarbeiten an die Wiener Holzwerke, G. m. b. H., vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Anstreicher- und Bautischlerarbeiten werden genehmigt.

(*B. 1201, M. Abt. 26, 3338.*) Die Anschaffung von Ofenbestandteilen für das Versorgungsheim in Lainz wird mit dem bedeckten Betrage von 150 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung der Ofenbestandteile System „Bode“ wird der Firma „Bode“ übertragen.

(*B. 1211, M. Abt. 24, 2687.*) Die Einrichtung von Niederdruckdampfheizungsanlagen in den Schulgebäuden 2. Kobragasse und 9. D'Orfahngasse—Fahngasse mit einem Kostenbetrage von 1409 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Lieferung der Kessel sowie die Herstellung der maschinellen Einrichtung für die Dampfheizanlage der Schule 2. Kobragasse wird der Firma Zentralheizungs- und Kesselwerke Milschowsky und die Lieferung der Kessel und Herstellung der maschinellen Einrichtung für die Dampfheizanlage der Schule 9. Bezirk D'Orfahngasse—Fahngasse der Firma Sebel A.-G. übertragen. Die übrigen kleineren Professionistenarbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

Berichterstatter *G. Jfer*:

(*B. 1190, M. Abt. 22, 320.*) Die in dem Voranschlage für das laufende Jahr vorgesehene Baumpflanzung in der Engertstraße im 2. Bezirke zwischen Walcherstraße und der Wachaustraße wird nach dem vorgelegten Projekte mit dem bedeckten Kostenbetrage von 118 Millionen Kronen genehmigt. Die gärtnerischen Arbeiten sind durch das Stadtgarteninspektorat, die Aufstellung der Hydranten ist durch die M. Abt. 34 a auszuführen. Gleichzeitig wird das Stadtgarteninspektorat ermächtigt, die Erdarbeiten und die Lieferung der Baumgrubenerde im Einvernehmen mit der M. Abt. 22 im kurzen Wege zu vergeben.

(*B. 1192, M. Abt. 22, 459.*) Die in dem Voranschlage für das laufende Jahr vorgesehene Baumpflanzung in der Favoritenstraße im 10. Bezirke in der Strecke zwischen der Inzersdorfer Straße und der Schleiergasse wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 184 Millionen Kronen genehmigt. Die gärtnerischen Arbeiten sind vom Stadtgarteninspektorat und die Aufstellung der Spritzhydranten ist von der M. Abt. 34 a auszuführen. Gleichzeitig wird das Stadtgarteninspektorat ermächtigt, die Erdarbeiten sowie

die Lieferung der Erde im Einvernehmen mit der M. Abt. 22 im kurzen Wege zu vergeben.

Berichterstatter **Dr. Schütz**:

(Z. 1156, M. B. V. 14, 4113.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk an Heinrich Metz zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Meißelmarke unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1159, M. B. V. 11, 1970.) Die der Firma „Teerag“ A.-G. für Teerfabrikate, Asphalt, Ruß und chemische Produkte vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Schuppen auf der dem Bürgerspitalfonds gehörigen Biegenschaft Vbf.-Bez. II, Kart.-Parz. 1417/1 im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1160, M. B. V. 11, 2291.) Die dem Karl Stüdler vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für zwei Schuppen auf der Realität Einl.-Z. 509 Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 876 Ader im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1170, M. B. V. 11, 2022.) Der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ wird die Baubewilligung zur Errichtung einer Gäßeanlage auf der Parzelle 1193/1, Einl.-Z. 1864 Grundbuch Simmering, im städtischen Gaswerke unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 1205, M. Abt. 40, 8242.) Dem Bruno Niederle wird anlässlich der Einmündung des Hauskanales vom Zubau seiner Verkaufshütte zum städtischen Hauptkanal im Sinne des § 7 des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, beziehungsweise Artikel I des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter des Bauwerkes an Stelle der einmaligen Kanaleinmündungsgebühr von 5.1 Millionen Kronen die Zahlung einer jährlichen Gebühr in der Höhe von 255.000 K bewilligt. Diese Gebühr ist für das laufende Jahr sofort im vorhinein, für die kommenden Jahre jeweils am 2. Mai zu erlegen. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist der Gemeinderatsausschuß berechtigt, die diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr anzuordnen.

(Z. 1207, M. Abt. 40, 11379.) Die vom Wiener Magistrat aus Anlaß der Errichtung von Druckregleranlagen der städtischen Gaswerke im 20. Bezirke vorgelegten Verhandlungsschriften werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Senatsr. Ing. Brabbée**:

(Z. 1178, M. Abt. 30, 3693.) Der vorgelegte Entwurf einer Betriebsordnung und Dienstvorschrift für den der M. Abt. 30 unterstellten Sanitätsbetrieb wird genehmigt. Die Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird ermächtigt, geringfügige, beziehungsweise nur für kürzere Zeit notwendige Aenderungen dieser Vorschriften nach Maßgabe der Bedürfnisse des Betriebes im Einvernehmen mit dem städtischen Gesundheitsamte und der zuständigen Personalvertretung im eigenen Wirkungsbereiche vorzunehmen.

(Z. 1203, M. Abt. 30, 3782.) Die Vergabe der Arbeiten für die Beschaffung von 40 Stück eisernen Wagenlasten für die Kehrichtsammelwagen (System Colonia) im bedeckten Betrage von 500 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Lieferung wird folgenden Firmen übertragen: „Titan“, Maschinenschmiede, Ges. m. b. H., Maschinenfabrik Otto Rath's Nachfolger, Franz Menoschel A.-G.

(Z. 1204, M. Abt. 30, 3783.) Die Lieferung und Montage von 10.000 Stück Aufhängevorrichtungen für Coloniatonnen im bedeckten Betrage von 460 Millionen Kronen wird an die Rauffawerke vergeben.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Wolf**:

(Z. 1152, M. Abt. 40, 11080.) Die Gemeinde Wien als Kurie der Kommission für Verkehrsanlagen in Wien nimmt zur Kenntnis, daß diese Kommission einen Beitrag von 926,738,600 K zu dem mit 12,185,336,500 K ausgewiesenen Betriebskostenabgang der Wiener Stadtbahn für das Betriebsjahr 1922 angesprochen hat. Es wird jedoch unter Berufung auf den seit 1906 betonten Rechts-

standpunkt der Gemeinde Wien und auf den Artikel XXIII des Uebereinkommens vom 11. Februar 1910 betreffend die Erledigung wechselseitiger Forderungen der Kommission für Verkehrsanlagen in Wien nur die Auszahlung eines Betrages von 78,600 K genehmigt. (Geht an den Ausschuß II.)

Dr. Ing. Biber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **Dr. Rudolf Müller**:

(Z. 1161, M. Abt. 28, 640.) Der Entwurf für die Neupflasterung der Gasse 6 von Josef Friedl-Gasse bis Heiligenstädter Straße im 19. Bezirke wird mit dem Gesamtkostenverfornisse von 200 Millionen Kronen genehmigt. Das Anbot des Firsi Bienna Footballklub auf Leistung eines freiwilligen Kostenbeitrages in der Hälfte der tatsächlichen Straßenbaukosten, ferner eines Vorschusses von 5 Millionen Kronen im Sinne der Zuschrift vom 13. Juni 1924 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Herstellung einer öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der Gasse 6 beim Sportplatz Hohe Warte im 19. Bezirke mittels zwei halbnächtigen Glühlampen zu je 100 Watt mit dem Kostenverfornisse von rund 16 Millionen Kronen bei Rüdersjah der tatsächlichen vollen Herstellungskosten der Beleuchtungsanlage durch den Firsi Bienna Footballklub im Sinne der Zuschrift vom 13. Juni 1924 wird genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten und die Fuhrwerksleistungen werden dem Pflasterermeister Karl Boitt übertragen. Die erforderlichen Arbeiten für die Herstellung der elektrischen Straßenbeleuchtung sind im kurzen Wege durch die M. Abt. 27 zu vergeben.

(Z. 1169, M. Abt. 28, 2375.) Dem Ansuchen der Bauunternehmung M. Jofal um Zustimmung zur Uebertragung der Bewachung der Arbeitsstellen bei den Malabaminstandsetzungen an die Wiener Bach- und Schließgesellschaft und Vergütung der laufenden Kosten einschließlich eines 4.5prozentigen Zuschlages für Beistellung der Beleuchtung wird Folge gegeben.

(Z. 1179, M. Abt. 28, 2226.) Die für den Wohnhausbau 3. Drorygasse—Göllnergasse erforderlichen Pflasterungsarbeiten werden an die Deutsche Keramik G. m. b. H. vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1186, M. Abt. 28, 2340.) Die Miete von vier Dampfstraßenwalzen von der Bauunternehmung Leo Arnoldi wird genehmigt.

(Z. 1187, M. Abt. 31, 1127.) Der Umbau des Hauptkanalales in der Friedmannngasse von der Lindauergasse bis Friedmannngasse 57 im 18. Bezirke wird mit dem Kostenverfornisse von 65 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd-, Baumeister- und Pflasterarbeiten werden dem Baumeister Gottfried Demböd übertragen.

(Z. 1215, M. Abt. 31, 1790.) Die Lieferung eines Latrinewagenchassis wird der Wiener Automobilsfabrik A.-G. vormals Gräf & Stift und die Lieferung und Anarbeitung des Latrinenaufbaues samt Schläuchen der Firma E. F. Teich übertragen.

Dr. Müller übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **StR. Siegel**:

(Z. 1171, M. Abt. 25, 1891.) Die Durchführung der maschinellen Einrichtung für die Erweiterung der zentralen Waschlüchsen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 12. Längenfeldgasse im bedeckten Kostenbetrage von 920 Millionen Kronen wird genehmigt; die Lieferung eines Einflammrohrkessels von 80 m² Heizfläche, für 4 Atmosphären Betriebsdruck, samt allen Zubehör wird der Firma Gebrüder Romen, die Lieferung der automatischen Kondenswasser-rückspeisanlage der Firma Schiff & Stern, die Lieferung der Kohlen- und Aschentransportanlage der Firma Ferdinand Bauer's Nachfolger, die Lieferung der Ventilationsanlage für die Trockenlammern der Firma Ing. Simon, die Lieferung der maschinellen Wascheinrichtungen der Firma Gärdner & Knopp und die Lieferung der Rohrleitungen sowie die komplette Montage den städtischen Werkstätten übertragen.

(Z. 1202, M. Abt. 26, 3021.) Der Umbau der Küchenanlage im städtischen Versorgungsheime Lainz wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 8500 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma Hecht & Komp. übertragen. Die übrigen Professionistenarbeiten sind durch die Zentral-

werkstätten in Mainz durchzuführen. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1208, M. Abt. 24, 1697.) Die anlässlich des Umbaus der Küchenanlage des städtischen Versorgungsheimes Mainz erforderlichen maschinellen Einrichtungen im bedeckten Gesamtkostenbeitrage von 1500 Millionen Kronen werden wie folgt vergeben: Die Lieferung und Aufstellung der Dampfstockkessel, sowie der Rippstockkesselbatterien der Firma A. Poppel & Söhne; die Einrichtung einer Kaffeekoch- und Kläranlage der Firma C. F. Mayerhofer; die Lieferung und Aufstellung eines Großflächengasherdes, sowie eines Gasbackofens an die Firma Friedrich Siemenswerke A.-G. und schließlich die Lieferung von zwei schmiedeeisernen Niederdruckdampfesseln und eines Warmwasserboilers samt Zugehör der Firma St. Jaska & Söhne.

(Z. 1213, M. Abt. 33, 1261.) Die Arbeiten anlässlich des Neubaus der Brigittabrücke werden nach dem Entwurfe II mit den vom Magistrat vorgelegenen Änderungen und Ergänzungen und unter der Voraussetzung der Genehmigung des Detailprojektes durch das Bundesministerium für Handel und Verkehr der Aktiengesellschaft R. Ph. Wagner, L. & J. Wiro und A. Kurz gemeinsam mit der Bauunternehmung Brüder Neblich & Berger auf Grund des Angebotes vom 2. Mai 1924 und der Nachtragsklärungen vom 3. und 25. Juni 1924 übertragen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Jenschil:**

(Z. 1175, M. Abt. 26, 3511.) Erholungsstätte für Leichterkrankte beim Krankenhaus Mainz; Änderung von Ansätzen des Voranschlags.

Berichterstatter **GN. Jser:**

(Z. 1214, M. Abt. 25, 1893.) Städtisches Föhrerbad; Zuschußkredit für den Einbau einer Economiseranlage.

GN. Ing. Biber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **GN. Müller:**

(Z. 1161, M. Abt. 28, 640.) Neupflasterung der Gasse 6 von Heiligenstädter Straße bis Josef Friedl-Gasse im 19. Bezirke nächst dem Sportplatz „Hohe Warte“; Zuschußkredit.

(Z. 1215, M. Abt. 31, 1790.) Anschaffung eines Autolatrinengewagens für die Kanalräumung; Zuschußkredit.

GN. Müller übernimmt den Vorsitz.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Jenschil:**

(Z. 1176, M. Abt. 26, 3477.) Verschiedene Herstellungen im Neuen Rathaus und Amtshaus 1. Felderstraße; Zuschußkredit.

(Z. 1209, M. Abt. 26, 2828.) Versorgungshaus Baumgarten; Zuschußkredit für bauliche Herstellungen.

(Z. 1211, M. Abt. 24, 2687.) Schule 2. Novaragasse und 9. D'Orfajgasse—Fahngasse, Einrichtung von Niederdruckdampfheizungsanlagen; Zuschußkredit.

Berichterstatter **GN. Jser:**

(Z. 1158, M. Abt. 34 a, 2043.) Betrieb Wasserversorgung; Zuschußkredit zur Ausgabe Nr. 522/1.

GN. Ing. Biber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **GN. Müller:**

(Z. 1162, M. Abt. 28, 2310.) Laufende Erhaltung der Maladamstraßen; Bewilligung eines Zuschußkredites.

(Z. 1187, M. Abt. 31, 1127.) Kanalumbau in der Friedmannsgasse im 16. Bezirke; Zuschußkredit.

GN. Müller übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Z. 1177, M. Abt. 26, 2797.) Kinderheilanstalt Sulzbach bei Hschl, Bau eines Wirtschafts- und Wohngebäudes; Entwurfsvorlage und Erwirkung eines Zuschußkredites.

(Z. 1213, M. Abt. 33, 1261.) Umbau der Brigittabrücke; Entwurfsvorlage.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 30. Juni 1924.

Vorsitzender: **GN. Stubianek.**

Amtsf. **StR.: Richter.**

Anwesende: Die **GN. Bermann, Dr. Aime Furtmüller, Groß, Herstein und May;** ferner die **Ob. Mag. R. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger und Jaksch.**

Entschuldigt: Die **GN. Betsier und Hellmann.**

Schriftführer: **Verw. R. Dr. Galama.**

Vorsitzender **GN. Stubianek** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 34, M. Abt. 48, 257.) 1. Die vom Stadtschulrate beantragte organische Weiterbildung der an sechs Wiener Bürgerschulen versuchsweise errichteten „Allgemeinen Mittelschule“ durch Eröffnung von je vier zweiten Klassen an jeder derselben mit Beginn des Schuljahres 1924/25 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Folgenden aus diesem Anlasse notwendig werdenden Verlegungen, beziehungsweise Organisationsänderungen von Volks- und Bürgerschulen wird zugestimmt:

a) Der Verlegung der „Allgemeinen Mittelschule für Mädchen“ und der Bürgerschule für Mädchen 3. Hainburger Straße 40 in das Schulgebäude 3. Petrusgasse 10, sowie der Verlegung der Knaben- und Mädchenvolks- und der Hilfsschule 3. Petrusgasse 10 in das Schulgebäude 3. Hainburger Straße 40;

b) der Zusammenziehung der Klassen der allgemeinen Mittelschule für Mädchen im Schulgebäude 12. Rudergasse 40 und der Verlegung der Mädchenbürgerschule aus diesem Gebäude in das Schulgebäude 12. Rudergasse 42 und ihrer Verbindung mit der Mädchenvolkschule daselbst;

c) der Auflösung der Knabenbürgerschule 12. Neuwalgasse 26.

3. Aus der Eröffnung von neuen Klassen dürfen keine besonderen Aufwendungen und Ausgaben erwachsen.

(Z. 35, M. Abt. 49, 5617.) Der österreichischen Verkehrsvermittlungsgesellschaft m. b. H. wird für die Herausgabe einer Werbeschrift „Oesterreich“ eine Subvention von 20 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 33, M. Abt. 49, 5485.) Der Schiffsahrtsektion der Wiener Polizeisportvereinigung wird für die am 6. Juli 1924 im Wiener Donaukanal stattfindende Austragung der Billenmeisterschaft 1924 ein Betrag von 1 Million Kronen zur Schaffung eines Ehrenpreises der Stadt Wien aus den zur Förderung des Körpersportes verfügbaren Mitteln bewilligt.

(Z. 34, M. Abt. 49, 5619.) Die Führung des Wappens der Stadt Wien in der Fahne der Freiwilligen Feuerwehr Hernals wird bewilligt.

Berichterstatter **StR. Richter:**

51 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

74 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

82 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

9 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

23 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11—15. — **Telephon:** 94-5-20 u. 95-0-47
Fillialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — **Telephon:** 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

In 15 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusage der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 1 Falle wird die mit präsidialer Verfügung erteilte Aufnahme, beziehungsweise Zusage der Aufnahme in den Wiener Heimatverband nachträglich genehmigt.

In 29 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird die Frist zur Beibringung der heimatischen Entlassungsurkunde erstreckt.

In 1 Falle wird von einer Ausgemeindung Abstand genommen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzender: **Hr. Studianel.**

Berichterstatter **Hr. Richter:**

(Z. 57, M. Abt. 52, 1976.) Genehmigung des Nebereinkommens mit der Post- und Telegraphenverwaltung betreffend die Benützung der Liegenschaften der Gemeinde für staatliche Schwachstromleitungen.

(Z. 36, M. Abt. 49, 5432.) Genehmigung eines achten Zuschusses von 20 Millionen Kronen zur Ausgabe rubrik 713/4 für die Beschaffung der Ausstellung für Kultur und Wirtschaft in Auffig 1924.

(Z. 5, M. Abt. 47, 1650.) Genehmigung eines ersten Zuschusses in der Höhe von 7 Millionen Kronen für die Rubrik 710/2 „Stempel und sonstige Gebühren“.

Baubewegung

vom 23. bis 25. Juli 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

12. Bezirk: Kleingartenfriedlungshäuser, Siedlung Rosenhügel, Gruppe 40 bis 58, von der Gemeinnützigen Kleingartenfriedlungsgenossenschaft Altmanndorf — Hegendorf, Bauführer „Grundstein“ (3267).
 „ „ Wohnhaus, Hegendorfer Straße 116, von Karl und Anna Donner, Bauführer Gustav Endl (3329).
 19. Bezirk: Familienhaus, Heiligenstädter Straße 279, von Karl Scholla, 20. Pappenheimgasse 60, Bauführer W. Friedrich (4058).
 „ „ Familienhaus, Felix Motil. Straße, von Alfred und Marie Gerkmann, Bauführer Oesterreichische und ungarische Baugesellschaft (4142).
 21. Bezirk: Einfamilienhaus, Kagran, Parz.-Nr. 1063, Einl.-Z. 989, von der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“ (7195).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Stockaufbau, Eichenbachgasse 11, vom Niederösterreichischen Gewerbevereine, Bauführer J. Neubauer (10321).
 2. Bezirk: Zubau einer Abortanlage, Handelskai 386, von Otto Müller & Komp., 20. Borgartenstraße 69, Bauführer S. Horat (10294).
 „ „ Kessleinbau, Handelskai 348, von der Hütteldorfer Brauerei, A. G., Bauführer E. Wenz & J. Leiter (10306).

4. Bezirk: Autogarage mit Werkstätte, Blechturmstraße 32, von der Firma Dr. Spiller & Schauer, ebenda, Bauführer E. Czermak, Baumeister (10316).
 6. Bezirk: Bissolanlage, Esterhazygasse 18, von Antonie Zaverka, Bauführer Barak & Czaba (10333).
 10. Bezirk: Magazin, Reifengasse 81, von Wilhelm Rührreider, Bauführer Josef Luma (10072).
 „ „ Garage, Sonnwendgasse—Reifengasse, von der Großeinkaufsgesellschaft für österreichische Konsumvereine, Bauführer Ferdinand Schindler (10091).
 12. Bezirk: Autogarage, Schönbrunner Straße 236, von Josef Schmalhofer (6792).
 „ „ Einfriedungsmauer, Gaudenzdorfer Gürtel 49, von Artur Albers, Bauführer Karl Fichtinger (3159).
 „ „ Abortzubau, Dunkelergasse 33, von Anton Langer's Erben, Bauführer Josef Haunzwidl (3249).
 „ „ Wohnhauszubau, Albrechtsberggasse 35, von Markus Kolleder, Bauführer Rudolf Hartl (3253).
 „ „ Verkaufshütte, Elisabethallee, Kat.-Parz. 457 Hegendorf, von Heinrich Pilschly, Bauführer Franz Blumauer (3275).
 „ „ Verkaufshütte, Kat.-Parz. 174 Unter-Weidlung, von Josef Weninger, Bauführer Franz Höller (3274).
 „ „ Werkstattegebäude, Steinergasse, Einl.-Z. 778 Altmanndorf, von J. A. Dreißholz, Wiener mechanische Fassfabrik, Bauführer Oesterreichische Baugesellschaft, A. G. (3306).
 19. Bezirk: Garage, Heiligenstädter Straße 189, von Johann Lürk und Mitbesitzer, ebenda, Bauführer R. Höllerl & Komp. (4083).
 „ „ Einbau am Dachboden, Heiligenstädter Straße 156, von Jgnaz und Marie Baron, ebenda, Bauführer R. Höllerl & Komp. (3938).
 „ „ Zubau, Hartäckersstraße 28, von Karl Freininger, ebenda, Bauführer Robert Matauschek's Ww. (3990).
 „ „ Verkaufshütte, Döblinger Hauptstraße 3, von Anna Mundprecht, Billrothstraße 3, Bauführer Karl Rudenbauer (4063).
 „ „ Benzinbehälter, Silbergasse 13, von Karl Schindler, 17. Palfyergasse 10, Bauführer Lambrecht Hofer (4130).
 „ „ Bureauräume, Hutweidengasse 47, von Brandl & Komp., ebenda, Bauführer Böhner & Hellmer (4148).
 „ „ Zubau, Rahlensberger Straße 34, von Anton Schmid, ebenda, Bauführer Karl Fleischer (4189).
 21. Bezirk: Umbau, Parz. 53/1, 190, Einl.-Z. 56 Anton Döbl.-Gasse 17, von Emil Bartel, ebenda, Bauführer Schuster, Maurermeister (7194).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Felixdorf

Telephon 64-4-85

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren, Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Jergitsch Drahtgitter ¹²⁰⁰ und Eisen- und Messingmöbel

WIEN, U.,
Friedrichstraße 4
TELEPHON: 18-86 und 74-80

Adaptierungen.

6. Bezirk: Mariabiller Straße 47, Bauführer R. Widna (10311).
 9. Bezirk: Kollingasse 3, Bauführer A. Hartl, Baumeister (10303).
 " " Porzellangasse 33 a, Riechtensteinstraße 46, von Gebr. Schlarbaum (10317).
 10. Bezirk: Bürgerplatz 12, Bauführer Richard Kraus (10121).
 " " Bernerstorfgasse 26, Bauführer Max Schent (10136).
 " " Karmarschgasse 52/54, Bauführer Johann Weiss (10307).
 12. Bezirk: Hegendorfer Straße 68, Bauführer Heinrich Zipfinger (3085).
 " " Schönbrunner Straße 192, Bauführer Joh. Kiesling (3273).
 " " Schönbrunner Straße 266, Bauführer Max Neuwirth (3328).
 " " Schönbrunner Straße 236, Bauführer Karl Danzinger (6792).
 19. Bezirk: Greinergasse 34, Bauführer Karl Fleischer (4079).
 " " Erbsenbachgasse, von Florian Huber, 18. Hainzergasse 10, Bauführer Adolf Micheroli (4081).
 " " Hardtgasse 19, von Ing. Moriz Steinbach, Formaneggasse 37 (4084).
 " " Bloßgasse (Pfarrhof), vom Stift Klosterneuburg, Bauführer J. und A. Schömer (3980).
 20. Bezirk: Wallensteinstraße 89, von J. Neubauer, Baumeister (10318).

Renovierungen.

1. Bezirk: Hansengasse 4/6, von Ed. Melcher, Baumeister (10309).
 2. Bezirk: Hollandstraße 18, von R. Faltis & R. Dent (10292).
 " " Nordbahnstraße 30, von Ing. E. Schwarzer, Baumeister (10297).
 " " Rucppgasse 42, von Johann Haiden, Maurermeister (10302).
 " " Praterstraße 35, von R. Faltis & R. Dent (10290).
 " " Heinestraße 41, von Ed. Melcher, Baumeister (10310).
 " " Mayergasse 14, von Franz Anderl, Maurermeister (10373).
 6. Bezirk: Capistrangasse 3/5, von Berner & Thurl (10313).
 7. Bezirk: Burggasse 58, von R. Faltis & R. Dent (10291).
 8. Bezirk: Strozgasse 1, von M. Puwein, Baumeister (10304).

Demolierung.

5. Bezirk: Margaretenstraße 108, von Stephan Pimperl, ebenda, J. Hopner, Baumeister (10305).

Parzellierung.

19. Bezirk: Rablenbergdorf, Kat.-Parz. 457, Einl.-Z. 706, von Eugen Kutschera, Heiligenstädter Straße 235 (10326).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Unbenannte Gasse nächst Arsenalstraße, von der Tabakfabrik Wien, Zweigstelle Favoriten (2488).
 12. Bezirk: Hegendorfer Straße 116, von Karl und Anna Donner, Bauführer Gustav Endl (3127).
 " " Steinergasse, Einl.-Z. 778 Altmannsdorf, von F. A. Dreiholz, Wiener mechanische Fassfabrik, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.-G. (3306).
 19. Bezirk: Hofzeile, Ede Silbergasse, Einl.-Z. 214 Ober-Döbling, von Diane Zimmler (1236).
 " " Sieveringer Straße 21, Einl.-Z. 269 Unter-Sievering, von Ing. Moriz Steinbach, Formaneggasse 37 (1243).
 " " Heiligenstädter Straße 279, von der technischen Abteilung der Siebler und Kleingärtner (1258).
 " " Einl.-Z. 900, Kat.-Parz. 869/43 Ober-Döbling, von Robert Derley (1283).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläßlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 23, 2889.

Erd- und Baumeisterarbeiten

beim Umbau eines Unratskanals aus Beton im Schlachthofe St. Marx.

Anbotverhandlung am 4. August, 9 Uhr, in der Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktstraße 1.

M. Abt. 23, 2895.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Preischögogasse.

Anbotverhandlung am 4. August, 11 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

28. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse (Heft 58).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Preischögogasse (Heft 58).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Obkirchgasse (Heft 58).
 — halb 12, beziehungsweise 12 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten und Tonwarenlieferung für die Umwandlung des Währinger Ortsfriedhofes im 18. Bezirke in eine öffentliche Gartenanlage (Heft 58).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ritterhofergasse (Heft 58).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wassereinrichtungsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 5. Fendigasse—Siebenbrunnengasse—Johannagasse (Heft 58).
 29. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Glaserarbeiten für den Kindergartenbau 10. Herzgasse—Dampfgasse (Heft 56).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd- und Baumeisterarbeiten für zwei Urnenhallen für das Wiener Krematorium (Heft 58).

Bettfedern

Dauendecken :: Matratzen

L. Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
 3. Landstraßer Hauptstr. 88
 6. Amerlingstraße 8
 17. Ottakringer Straße 48
 20. Wallensteinstraße 36

Telephon:

20225 Serie, 20215, 2073, 7544,
 4002, 2142.

BETTFEEDERN EINIGUNGSANSTALT:
 17., Bergsteiggasse 2.

1002

Adolf Gans

Ahlen-Gesellschaft



**KLEIN-AUTOS :: BENZIN-LASTWAGEN
ELEKTRO-LASTWAGEN**

1213

AUTOMOBILFABRIK PERL A.-G.

TEL. 31-03 WIEN, I., REGIERUNGSGASSE 1 TEL. 31-03



4. August, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktgassee 1.) Erd- und Baumeisterarbeiten beim Kanalumbau im Schachthofe St. Marx (Heft 60).
— 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bretschgogasse (Heft 60).
12. August, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten und Lieferungen für die Gas- und Wasserleitungen für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz (Heft 59).

Ergebnisse.

Beschlägearbeiten für den Bau des städtischen Bades 10. Bürgerplatz.

Anbotverhandlung am 23. Juli.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Leopold Kopřiva 56.331; Josef Kraut 52.320; Ignaz Krausz & Komp. 48.350; S. Wittner 35.600; Albert Barnett 35.040; Anton Wieser's Söhne 55.080; Franz Widla 47.040; Johann Sommer 46.250; Anton Schwarz 63.273.

Vergebungen.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Allogasse—Walfüregasse an Ignaz Reingrubler.

Auswechslung der schadhaften Nieten in den vier Verkaufshallen des Zentralviehmarktes St. Marx an die Wiener Eisenbau-A.-G.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Schaffung einer Zentraldampfanlage im Schlachthofe St. Marx an Fehrl & Komp.

Umbau der Aufzüge in der Zentralküche im Versorgungsheime in Lainz an Ing. S. Freißler.

Schulgebäude 12. Perthergasse—Steinbanergasse—Fochgasse—Walfattgasse. Anstreicherarbeiten an Rest-Durand, Zimmermalereien an Bruder Giuliani.

Zustandsetzungsarbeiten im Astl- und Werkhause an G. Wajda und E. Brandstätter.

Baumeisterarbeiten 10. Absberggasse 5 an Peter Brich.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz an W. F. Sommer, Schwachat.

Umbau und Umgestaltungsarbeiten für die Feldbahnanlage im Versorgungsheime Lainz einschließlich der Lieferung der Fahrbetriebsmittel an „Fzwag“.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Wohnhausgruppe 20. Pasettistraße—Kaiserwasserstraße, Baublock II, an „Grundstein“.

Wohnhausbau 17. Bretschgogasse. Dachdeckerarbeiten an Florian Schrotz, Zimmermannsarbeiten an Johann Hirschberger.

Baumeisterarbeiten für den Bau von Aufbahrungshallen in den Friedhöfen 18. Neustift am Walde, 19. Grinzing und 21. Groß-Feldersdorf an Oswald Slama, 19. Heiligenstadt und Sievering an Franz Hirn.

Einrichtung der elektrischen und Blitzableiteranlage in den Wohnhausbauten 8. Albertgasse an Gustav Sperat, 9. Gussenbaurgasse an Franz Schrom.

Städtische Bäckerei 10. „Spinnerin am Kreuz“. Elektrische Installationsarbeiten an Franz Schrom, Lieferung der Motore an F. Machel.

Straßenherstellungen (a Erd- und Pflasterungsarbeiten, b Fuhrwerkleistungen). 16. Hasnerstraße a und b an „Grundstein“, 8. Landesgerichtsstraße a an „Grundstein“, b an Franz Fuschil, 1. Franz Josefs-Kai a an Karl Wellener, 1. Schottenring a an Gebrüder Piccardi, 7. Kaiserstraße a an Karl Hiltl, 7. Kirchengasse a an Johann Reiter, b an Hermann Reuther, 7. Mariahilfer Straße a an Josef Mayer, b an Franz Fuschil, 12. Flurschlößstraße a an Karl Voittl, Asphaltierarbeiten 7. Kirchengasse an Josef Losos, 9. Spitalgasse a an Franz Kreitner, b an Franz Fuschil, 10. Sudrunstraße a und b an Josef Mayer, 21. Felden- und Siegesplatz a an Adolf Schneller, Asphaltierarbeiten an C. Haumann's Witwe & Söhne, Schotter- und Sandlieferung samt Zufuhr an Hermann Reuther. Instand-

setzung der Asphaltmacadamstraßen in den Bezirken 1, 3, 5, 6, 8, 16 und 17 an die „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Adag“, für die Bezirke 2, 10, 11, 19 und 21 an „Daga“, 4, 9, 12 bis 15, 18 und 20 an E. Günther.

Straßenentwässerungsanlage und Straßenherstellung 12. Doffingergasse. Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Erd- und Pflasterarbeiten an die Produktivgenossenschaft „Arbeitsgemeinschaft der Sozialist“, Sandlieferungen an die Wiener Baustoffe-A.-G., Lieferung des Gebirgsschotter und Gebirgsziefels an Rudolf Freunschlag.

Regulierung 9. Pfluggasse. Erd- und Pflasterungsarbeiten an Julius Stanek, Baumeisterarbeiten an Lorenz Maringer.

Zufuhr von Zement und Gips zu den Wohnhausbauten 2. Raffallstraße an Siegmund Fleischer, 5. Brandmayergasse und 12. Neuwalgasse—Rizzigasse an Josef Bergmayer.

Wohnhausbau 21. Konstanziagasse. Lieferung des Betonschotter, einfach und doppelt geworfenen Pflasterer-, Ziegeldecker-, reifen Mauer- und doppelt geworfenen Fußsandes sowie Zement- und Gipszufuhr an Wenzel Radlowek, Lieferung des Wellandes an „Batrag“.

Wohnhausbau 19. Obkirchergasse. Lieferung des Betonschotter an Karl Schögl & Bruder, des einfach und doppelt geworfenen Pflasterer- sowie des doppelt geworfenen Fußsandes und Zement- und Gipszufuhr an F. Starecek, Lieferung des Ziegeldeckersandes an „Batrag“, des reifen Mauer-sandes an Gottlieb Köstler und des Wellandes an Julius Kihlopf.

Lieferung von 150 Waggons Hochofenzement an die Königs-hofer Zementfabriks-A.-G.

Lieferung zweier 10-Tonnenlastzüge für die Granitwerke Maut-hausen an die Oesterreichischen Automobilfabriks-A.-G. vormals „Autro-Fiat“

Lieferung von Asbestschiefer samt Firsklappen für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Dittrichgasse—Erdberger Lände an Ludwig Hatjchel.

Ziegellieferung für den Bau eines Wirtschaftsgebäudes im Kinder-heime Sulzbach bei Fischl an Josef Hannak, Breitenbüchling.

Kundmachungen.

Erweiterung eines Apothekenstandortes.

Beim Magistrat Wien, Abteilung 13, hat Mag. pharm. Franz Pelian, wohnhaft 1. Steinlgasse 2, um die Erweiterung des bisherigen Apothekenstandortes (20. Wallensteinstraße beiderseits von der Brigittenauer Lände bis Klosterneuburger Straße und diese beiderseits bis Dthmargasse) um das Gebiet begrenzt von der Wallensteinstraße, Brigittenauer Lände, Dthmargasse und Kreuzstraße, letztere beide beiderseits, einschließlich Webergasse von der Kreuzstraße bis zur Brigittenauer Lände angeführt. Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Erlönsfähigkeit ihrer Apotheke durch die Erweiterung des Apothekenstandortes gefährdet erachten, können ihre Einsprüche bis in der Frist von längstens vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 10031.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 12.601 K. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 50.400 K, für ein Kalb auf 6300 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 4200 K, für ein Lamm oder Riv auf 2500 K, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 1300 K.
2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause selbst geschlachteten Rindes für Würszwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 25.200 K, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Würszwecke zc. für je 50 kg (Punkt 1, 2 a der bezogenen Kundmachung) auf 12.600 K.
3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 12.600 K, für ein Kalb auf 2100 K, für ein Schwein auf 2500 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Riv) auf 800 K, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 5000 K.
4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen

Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachttag und Tag auf 6300 K, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 500 K.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 1010 K, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 60 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellplatzes 5.0400 K; b) für den Bezug von Innereien und Hautschnitt für je 300 kg oder weniger 25.200 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1924. (M. Abt. 42, 1037/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 12.601 K. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 12.600 K, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 15.800 K, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 12.600 K. Die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 50.400 K. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verbringung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 12.600 K. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 1010 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1924. (M. Abt. 42, 1037/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthaus.

Die Grundgebühr beträgt 12.601 K. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 10.100 K, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 18.900 K, für ein Schwein über 100 kg auf 25.200 K; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 2500 K; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 60 K. Wird ein Schwein nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schweineschlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1924. (M. Abt. 42, 1037/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 12.601 K. Es betragen sonach: Die Marktgebühren für ein Rind 12.600 K, für ein Schwein (Spanferkel) 2500 K, für ein Kalb 2000 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 800 K. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benötigt werden, sind, soweit sie im Stüktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 9500 K pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Auslagerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 63.000 K, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 12.600 K zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammellhallen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 1010 K, für alle übrigen Tiere 60 K; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 250 K, für ein Stück Ferkel pro Woche 500 K, für

ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 250 K, für alle übrigen Tiere pro Woche 130 K.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 50.400 K, für ein Kalb 6300 K, für ein Schaf oder eine Ziege 4200 K, für ein Lamm oder Kitz 2500 K, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 1300 K, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 10.100 K, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 18.900 K, für ein Schwein über 100 kg 25.200 K.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeinen) 25.200 K.

Die Benützungsgelder von Schlachthallen per Schlachttag 6300 K, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 500 K.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1924. (M. Abt. 42, 1037/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 12.601 K. Es stellt sich sonach der Stüktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 5000 K, für Rälber per Stück auf 2100 K, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rebe, Gemsen, Damwid und Muffons der Stück auf 800 K, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 2500 K, für Hirsche per Stück auf 5000 K, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 1000 K, für Gänse per Stück auf 2000 K, für Haus- und sonstige Wildgeflügel per Stück auf 1000 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1924. (M. Abt. 42, 1037/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 12.601 K. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 12.600 K. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 2100 K, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 2500 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 800 K. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 2500 K. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 800 K. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benötigt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stüktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 500 K. Für das Ausleihen einer Rälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 9500 K.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 1010 K, für alle übrigen Tiere 60 K, wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 250 K, für ein lebendes Ferkel pro Woche 500 K, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 250 K, für jedes andere lebende Tier pro Woche 130 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1924. (M. Abt. 42, 1037/I.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkatalog.

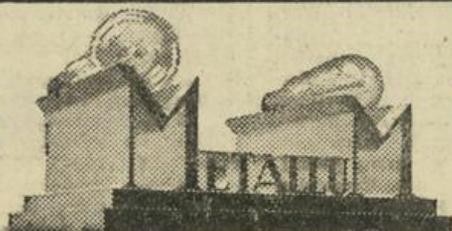
Gewerbeunternehmungen.

11. Juni 1924.

(Fortsetzung.)

Beiglöd Karl, Spirituosenhandlung, 8. Akerstraße 67. — Budst Franz, Herrenkleidermacher, 10. Kublichgasse 19. — Camarina & Komp., Handel mit Weinen im großen, 5. Antonbrückengasse 3. — Cerweny Anna Barbara, Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Konditen und heißen Wurstwaren, 8. Perchtoldsdorfer Straße, Stadtbahnviadukt. — Dachs Anton, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverkauf, 18. Karl Beck-Gasse 1. — Dattinger Johanna, Verkauf von Biskuit, Flaschenbier, Flaschenwein und Most in verschlossenen Gefäßen und Gebinden, 10. Rotenbogasse 1. — Decker Emma, Handel mit Radio- und elektrotechnischen Artikeln mit Ausschluß von an eine Konzeption gebundenen Verkaufsgegenständen, 10. Logenburger Straße 37. — Färber Moriz rekte Dicker, Handel mit Textilwaren und Stoffen, 20. Klosterneuburger Straße 1. — Frank Julius, Konzeption zur Berwief-

Die alte
Friedensmarke



wieder zu haben.

M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1202

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

fältigung von Schriftstücken auf mechanischem Wege, 7. Lindengasse 2a. — Fuß Adolf, offene Handelsgesellschaft, Kirchner, 7. Mariabilfer Straße 80. — Gähhaber Ludwig, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 131. — Haas Gustav, Schlosser, 8. Florianigasse 5a. — Höbart Josef, beschränkter Warenhandel, 8. Blindengasse 29. — Höbart Josef, Bürsten- und Pinsel- erzeugung, 8. Blindengasse 29. — Hofmann Marie, Verschleiß von Randiten, Zuderbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Krachern, 10. Lazemburger Allee, Ede Zufahrtstraße zu den Dynamometern, Hütte. — Grojer & Eber- sohn, offene Handelsgesellschaft, Wäschwarenerzeugung, 7. Zieglergasse 26. — Kröttinger Rosa, beschränkter Warenhandel und Flaschenbierhandel, 19. Bad „Krapfenwaldl“. — Krubisch Theresie, Erzeugung von Kinder- luftballons, 21. Prieznitzgasse 1069. — Rubin Otto, Handel mit Zuderwaren, Konditoreiwaren, Randiten, Fruchtsäften, Krachern, Sodawasser und Ge- fcornein, 18. Semperstraße 60. — Ritz Adele, Wäschwarenerzeugung, 1. Bauernmarkt 9. — Kummer Franz, Musiker, 21. Marellgasse 7. — Kummer Reinhold, Alleinhaber der Firma Gebirge: Köhner, Gemischtwarenhandel, 1. Tuchlauben 6. — Langner Henriette, Kartonagenwarenerzeugung, 12. Gatter- holzgasse 9. — Leitner Pauline, beschränkter Warenhandel und Flaschenbier- verschleiß, 19. Dampfschiffstation, Stromkilometer 5. — Leitner Pauline, Kon- ditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Dampfschiffstation, Stromkilometer 5. — Zitner Raimund, vormals J. R. Seidl's Filiale, offene Handelsgesellschaft, beschränkter Warenhandel im großen, 4. Margaretenstraße 7. — Kaplan Carl, Marktvirtualienhandel, 10. Columbusplatz, Markt. — Kern Chaim, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 20. Klosterneuburger Straße 30. — Kiss Ludwig, Fleisch- und Selchwaren- verschleiß, 10. Fernerstorfergasse 61a. — Kolbe Klara, Erzeugung von Schmierseifen, 10. Quellenstraße 57. — Ing. Kraus Hans, Handelsagentur, 19. Peter Jordan-Straße 17. — Niederführ Maximilian, Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß, 10. Viktor Adler-Platz. — Pilz Emil, Gemischt- warenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 123. — Pöschl Raimund, Marktfahrer, 10. Erlachgasse 137. — Pollak Marianne Edith, Modistengewerbe, 4. Ar- gentinierstraße 31. — Schadel & Kotulski, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Modistengut, 7. Kirchengasse 10. — Schein Paula, Handel mit Eiern, 8. Lange Gasse 15. — Schlaghofer Richard, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 853, 9. Porzellangasse. — Schmidt Ernst, Zimmermeister, 10. Quellenstraße 50. — Schödl Hermine, Modistengewerbe, 4. Argentinierstraße 31. — Schäfer Anton, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 10. Buchengasse 4. — Schwach Friederike, Virtualien- handel, 10. Landgasse 8. — Sobotta Auguste, Pfadlergewerbe, 10. Puch- baumplatz 5. — Spazierer Marie, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Bekleidungs- und Sportartikeln und Touristenproviant, 7. Kaiserstraße 57. — Spazierer Marie, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 7. Kaiser- straße 57. — Stendel Antonie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 10. Laaer Straße 164b. — Tobiasz Franz, Handel mit Textilwaren und neuer Wäsche, 10. Senefelderstraße 67. — Tobiasz Samuel, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 10. Puchbaumgasse 48. — Vogel Laura, beschränkter Gemischtwarenhandel, 5. Neuperstorfstraße 26. — Wiener Backofen- und Bäckereimaschinenkommanditgesellschaft Burgstaller & Komp., Handel mit Maschinen, Apparaten und Geräten für das Bäckergewerbe, 10. Neuperstorf- gasse 83. — Wghnatel Emanuel, Handel mit Doh, Grünwaren und Eiern, 10. Herzgasse 38. — Wghlidal Karoline, Straßenhandel mit Doh, Sodawasser, Zuderwaren, Randiten und Krachern, 10. Triester Straße, Endstation der Linie 65.

ANTON BARTOSAK

Schraubenwaren - Großhandlung
Eisenbahnmaterialien, Drahtstifte
Bureau und Niederlage: Wien, V., Strobachgasse 2
Telephon: 52-4-40, 54-6-98.

Alleinverkauf und Niederlage der
„D I M A G“
Drahtindustrie- und Metallwaren-
fabriks-A.-G., Wien XX.
Neunkirchner Schraubenfabrik
JOSEF BELE & SÖHNE
Neunkirchen, Nieder-Österreich.
Erzeugung und Lieferung von:
Nieten, Splinten, Unterlagscheiben, Eisengewinde- und Holz-
schrauben, Federringe, Muttern, Mutterschrauben, roh oder blank,
Torbandschrauben usw. Fassonschrauben aller Art nach Muster
oder Zeichnung. 1024

Schotter u. Prima Weißstückkalk

Schotterbrüche in D.-Altenburg a. d. Donau, Frosbaum
und Grefenstein, Kalkwerk in D.-Altenburg a. d. Donau
Bauunternehmung **Franz & Emil Hollitzer**
Wien, I., Stadiongasse 6-8 1194
Wien: Telephon Nr. 24-3-16 D.-Altenburg: Telephon Nr. 2
Postsparkassenkonto Nr. 102:913.

Draht- Gitter u. Zäune

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
Wien, XVI/1, Ganstorfergasse 9-15 1124

Guthey, Adenau & Co.

Aufzüge- und Maschinenbaugesellschaft 1029
Wien, IV. Blechturmstraße 20 Telephon 55-801
erzeugen Personen-, Lasten-, Speisen- und Aktenauf-
züge jeder Größe für elektrischen und manuellen Antrieb.

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/1, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.
Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte
aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke.
Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraft-
übertragungen, Trag- und Aufzugsseile für elektrische
Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen.
Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.
Eisen- und Stahlstränge in allen Härten, Stachelstränge,
Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschin-
nägel, Bandeisen, Packschließen, Hufstollen. 1084
Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diömlach — Graz.



Moderne Sägwerks- und Holzbearbeitungs-Maschinen

Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen G. m. b. H.
Wodak & Pescha, Wien XVIII/1, Währinger
Gürtel 105. — Tel. 94-0-70.
General-Vertriebsstelle f. Säge u. Holzbearbeitungs-Maschinen der
Marchegger Maschinenfabrik u. Eisengießerei A. G. Marchegg (N.-Oe.)



„ZEPHYR“

ist der weitaus beste 1078
Türschliesser
Zephyr-Türschliesser- und Metall-
warengesellschaft m. b. H.
Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
Telephon 51-3-18.

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16
Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.
XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.
Telephon 42-4-50. 986

Liefere:

„Otumit“ - Spezialabdichtungsmaterial
für Dächer, Mauern usw.
Dachpappe Asphalt Karbolinum
Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
Teerprodukte Ausführung von
Dachdeckungen. Isolierung von
feuchten Mauern und Pflasterungs-
arbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“

Installationen für Gas-, Wasser- und elektrische Licht-
und Kraftanlagen jeden Umfanges.
Dauerbrandöfen „Wanderer“ beste Wärmeausnutzung
u. Brennmaterialersparnis.

Ig. Suchmann's Nachf.

Alois Altmann & Ph. Wollner
VI., Esterhazygasse 21. 1068 - Tel. 23-76.

**Feld- u. Industriebahnwerke
DR. BRUKNER & POLLITZER**

LAGER 1050

ZENTRALE:

Stat. Schwachat-Kledering a. d. Ostb. Wien, III., Ditscheingasse Nr. 3.
Telephon Nr. 99-1-67. Telephon Nr. 7011, 8905, 1889.

Feldbahnwagen aller Art. Normal- u. Schmalspurschienen, Weichen
und Drehscheiben. — Waldbahntrucks,
Kastenkipper, Muldenkipper, Grubenhunte
Projektierung, Bau- und Instandsetzung von normal- und schmalspurigen
Bahnen, sowie alle Arten von Bauausführungen.

**Holzimprägnierung
Guido Rütgers
Wien, IX., Liechtensteinstrasse 30
Holzpflasterung**

Unternehmung für Betonbau, —
Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen

Ed. Ast & Co., Ingenieure

Wien, IX., Liechtensteinstraße 41,
Telephon Nr. 12-6-08, 15-8-88, 15-8-89. 1007

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn
Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speise- 1182
wasser-Regler, Abdampf-Reiniger,
Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.

Gebrüder Brünnner

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität : Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

Beleuchtungskörper und kunstgewerbliche
Bronzen in allen Stilarten sowie Gruft- und
Grabdekorationen-Erzeugung

Weidlich & Schuler

Ges. m. b. H.

1308

Wien, VIII., Plaristengasse 11. — Telephon 23-2-68

OFENRÖHREN- UND SPARHERDEFABRIK

CARL F. SCHULDER

WIEN, XII., WILHELMSTRASSE NR. 56

TELEPHON NR. 80-1-48

GEGRÜNDET IM JAHRE 1879

1315

Kohlberger & Prager**Spezialgeschäft**

für Badezimmer- und Klosettseinrichtungen
von einfachster bis feinsten Ausführung,
gußeiserne Wandbrunnen, Ausgüsse etc.

1195

Wien, IV., Schikanederg. 1. — Telephon 55-3-34, 56-1-11.

Eisen- Baubeschläge und Werk-
En gros zeughandlung 981 En détail

Pichler, Stenner & Co., G. m. b. H.

Drahtstiften, Wagnerstiften, Eisenbahnmaterialien für Ober- und
Unterbau. Lieferanten der Bundesbahnen und der Gemeinde Wien
Wien, VI., Mollardgasse 77 — Teleph. 111/II.

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39
Fernsprecher Nr. 58-065.

Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten
aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,
Schwarz- und verzinktem Eisenblech
Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund
und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung
(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerel (Oval-
werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

935

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-
lieferung der neu einzuführenden Kehrriechtafahrgesäße System „Colonia“ betraut

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Aktienkapital und Reserven ca. 220 Milliarden Kronen

Errichtet im Jahre 1863 **WIEN, I., AM HOF 2** Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsel-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen: Bad Gastein, Zell am See.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London. Hambros Bank Limited, London / Union Européenne Industrielle et Financière, Paris / Banque de Bruxelles, Brüssel Comptoir d'Escompte de Genève, Genf. 1180

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). / Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, Brünn, Brück, Budweis, Eger, Falkenau a/E., Franzensbad, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Jägerndorf, B.-Kamnitz, Karlsbad, Komotau, B.-Leipa, Leitmeritz, Lobositz, Marienbad, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Morchenstern, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau und Warnsdorf.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. / Filialen: Dornbirn, Fürstenfeld, Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck, Geschäftsstelle in Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo. (Bosanska Industrijska i Trgovačka Banka d. d.) / Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

Österr. Metallhüttenwerke A.-G.

Wien, I., Elisabethstr. 15. Tel. 951 u. 978

1064

Spezialität:
Sonderqualitäten in Lagermetall
und Lötzinn, sowie Bleirohre.

SPEZIALUNTERNEHMEN ROHRWECHSEL UND STEGRUSS PATENTE IN ALLEN REPARATUREN. DAMPFKESSELN UND TURBINEN

AUSBAUEN-REINIGEN-ANSCHWEISSEN N. UNSEREM PATENT-WALZSCHWEISSVERFAHREN MIT WEICHESEREN WÄLZSTÜTZEN WIEDEREINBAUEN UNSERER PATENT-SPEZIALWERKZEUGE



KESSELROHRENWERK

MASCHINENBAU: STEBEROHREN SCHWEISSEN REINIGUNGSANLAGEN KONT. SPEZIALWERKZEUGE FÜR STEBEROHRENREARBEIT PAT. PRIBORSKY DAMPFKESSELBAU: LOKOMOTIV. SCHIFFS-TARILKESSEL BULPRIBORSKY

BR. PRIBORSKY & GROMUS
LIESING, WIEN FERNSPRECHER: A Z 104
VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

1808

Eduard Schinzel

Wien III., Löweg. 40 Telephon 47060
Weißgärber Lände 56 Telephon 40001

1004

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Waterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-6-60 Serie.

Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 37.
Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

1183

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormalis

Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone: 33-1-68 (33-1-71 int.)

Telegramm-Adresse: „METALLMÜLLER“

Abteilung Metallgießerei: Abgüsse in sämtlichen Metallen, roh und appetiert, im Stückgewicht bis 2000 kg.

Abteilung Leichtmetallgießerei: Alle einschlägigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und Bootsmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und Elektron.

Abteilung Dreherei, Fräseerei und Schlosserei: Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für Waggons von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Schiffen. Armaturen für alle Industriezweige und sämtliche in das Fach einschlägigen Arbeiten und Artikel.

Abteilung Presserei und Schmiede: Sämtliche Press- und Schmiedeteile für Eisen- und Straßenbahnen.

Abteilung Laternenbau: Erzeugung von Beleuchtungs- und Signalisierungsgegenständen. Blechbedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten: Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß u. Weichenlaternen.

Spezialfabrikate: Komplett Aborteinrichtungen für Waggons, Kondenswasserabscheider, sämtliche patentiert.

1058

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren.

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
 IX., Währinger Straße 6-8
 Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17

Stabreisen, Fassoneisen, Betonisen, Träger, U-Eisen, Bandisen kalt u. warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, lagets, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.

Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 82-2-69, 35-4-47

GASFEUERUNGEN Industrieöfen für Härten, Glähen, Schmelzen
KESSELFEUERUNGEN 1063c

DANUBIA A.-G.
 XIX., Krottenbachstraße 88.
 Telefon-Nummern: 93580 und 94353.

Aller Art liefern 1215 preiswert
Dinsel Beck, Koller & Co.
 Wien, I., Fichtegasse 2 a.
 Fernruf: 72-1-69.

Technische Gummiwaren für alle Verwendungszwecke.
Feuerwehrschräuche, roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.
Hirschl & Co.
 Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5. 1187
 Telefon Nr. 16667 Telegr.-Adr. Hirschleo Wien.

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.
 Telefon 70-5-42 und 73-4-51 942
 Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Lack- und Farbwerke **Frischauer & Comp.**
 WIEN, VI., Gumpendorfer Straße 41. — Tel. 74-26.
 seit 1896 Lieferanten der Stadt Wien, erzeugen: 1286
 Silikat-Oelfarben, rostschützend, wetter- und nässefest
 Hochglanz-Emalfarben für Bäder, Küchen, Spitäler
 Raf der beste schwarze Rostschutzlack für Eisenobjekte
 Flüssiges Aluminium, silberglänzend, gluthitzfest
 Frico-Fußbodenlack, braunglänzend, jahrelang haltbar
 Rostschutz-Anstriche für Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

I. Chamotte-, Steinzeug-, Thonwaren- u. Porzellan- ziegel-Fabrik
S. Steiner
 Wien, VII. Siebensterngasse 16
 Telefon Nr. 35076, 31208.

liefert: Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen-, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel;
 ferner: Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen. 989

Gipswerke Erlaufboden G.m. b. H.
 Wien, I., Jasomirgottstr. 5. — Tel. 68-2-07.
 Alle Sorten Gipse verlässlichster Qualität. 1282

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
 Zentralbureau: Wien, I., Wipplingerstraße 23
 Fabrik: Hirschwang, Station Payerbach-Reichenau
 Akkumulatoren für Licht- u. Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- u. Grubenlokomotiven, Personenelektromobile, Last- u. Lieferungs-wagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung
Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.
 ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse 17-19 987
 Akkumulatoren für Starterbatterien, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- u. Signalanlagen, Klein- u. Notbeleuchtung, Handlaternen u. Taschenlampen etc.

Echsenbacher Granitgewerkschaft
 Gesellschaft m. b. H. 1138
 Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr 9.
 Telefon Schwarzenau 3. Telefon 65-1-72.
 Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.
 Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

A.-G. der Wiener Ziegelwerke
 Wien, I. Schottenbastei 16 982 Telefon 64147.
 Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.
 Jedes Quantum prompt lieferbar.

Krane aller Systeme und Grössen.
 1075 a
A. G. Waagner-Biro-Kurz
WIEN, Telefon 52-5-40. — GRAZ.

GEGRÜNDET 1874 1285

Hütten-
und
Ofen-
Ban



Ziegel-
und
Kalk-
Öfen

Teleph. 80-2-23. **Wien, XIII/2, Penzinger Straße 157** Teleph. 80-2-23.
Fabriks-Schornsteinbau, Reparaturen ohne Betriebsstörung.
DAMPFKESSEL-EINMAUERUNGEN.
Kostenvoranschläge gratis.

Aktiengesellschaft für Eisenbahnbedarf

Wien, I., Gauermannngasse 2-4

Telegrammadresse: „AFEB“ Telephone: 58-91, 74-85, 80-71

AKTIENKAPITAL 750.000 KRONEN

EISENBAHMATERIALIEN ALLER ART:
Eisen und Stahl, Öle und Fette, Textilien, Gummi- und sonstige technische Materialien, Holz. Bau und Reparatur von Lokomotiven und Waggonen.

FELDBAHNMATERIALIEN ALLER ART:
Schienen, Bindematerial, Weichen, Drehscheiben, Muldenkipper, Waggonen und Waggonets, Waggonersatzteile, Lokomotiven, Draisinen und Bagger.

KOMMERZEISENABTEILUNG:
Stab- und Betoneisen, Träger, Formeisen, Walzdraht, Drahtstifte, Bleche schwarz und verzinkt, Weißbleche.

SCHWESTERGESELLSCHAFTEN UND FILIALEN:
Paris, Berlin, Prag, Budapest, Belgrad, Zagreb, Ljubljana, Subotiva, Sarajevo, Sofia, Athen, Saloniki, Bukarest, Konstantinopel, Warschau, Riga.

EIGENE WAGGON-FABRIKEN
in Krusevac (S.H.S.) und Sofia. 1230

ALLEINVERKAUF
der Produkte des Eisenhütten-Konzernes „Les petits fils de François de Wendel“, Paris, für die Sukzessions-Staaten, den Balkan und die Türkei.

GÖC- WARENHÄUSER

III, Erdbergstrasse 23	XXI, Brünner Strasse 46-48
V, Margaretenstrasse 166	Eisenstadt im Burgenland
VII, Lerchenfelder Strasse 1	Gloggnitz, Zelle 1
XVI, Neulerchenfelder Strasse 73	Mödling, Neudorferstrasse 10
XX, Wallensteinplatz 6	Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation

in

Damenbekleidung, Schuhen, Herrenbekleidung, Damenwäsche, Textilwaren, Herrenwäsche

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossenen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1255

Straßenbauunternehmung M. BURESCH

Wien, XVII., Bergsteiggasse 42. Tel. 22-3-16.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen. Ausführung jeder Art von Pflasterungen und Straßenbauten. 1316

Kontrahent der Gemeinde Wien.

Älteste Spezialfabrik für moderne Wäscherei-Einrichtungen

Gärdtner & Knopp

Tel. 37-3-62 **XIII., Linzer Straße 8-10** Tel. 37-3-62

Einrichtungen für Großküchen, Kellereien, Desinfektionsanstalten etc. 1309

Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und

Portland-Zementfabrik zu Permoos

(vormals Angelo Saullich)

Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drahtanschr.: Permoserges. Wien

Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8

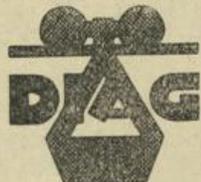
Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein

empfiehlt 1206

Portland-Zement aus ihren Werken in Kirchbühl: Saullichwerk u. Egger-Lüthiwerk, in Achan, in Mannersdorf am Retznei bei Ehrenhausen

Roman-Zement aus ihren Werken in Kufstein, in Kaltenleutgeben, in Lilienfeld

Erzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000 bis 45.000 Bahnwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit der Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnwagen i. Jahre



1080

Drahtseilbahn-Industrie

AKTIENGESELLSCHAFT

WIEN, I., RAUHENSTEINGASSE 8 — TEL. 72-3-18/19

DRAHTSEILBAHNEN HÄNGEBAHNEN

SCHRÄGAUFZÜGE

MECHANISCHE FÖRDERANLAGEN JEDER ART,
FELDBAHNEN ETC.

Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate

unentbehrlich für das Baugewerbe.



Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt,
verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für

Anstreicher
Maler
Maurer
Tapezierer
Kinos, Theater
Bodenkultur
Desinfektion

1921

FRIEDRICH SPRINGER

Antogene Schweiß-Konstruktion, u. Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelgasse Nr. 28.

SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:

WIEN, I.,
WOLLZEILE 24,

TELEPHON
Nr. 71-1-17.

REPARATURWERK-
STÄTTE:

WIEN, XX.,
DRESDNER STR. 84,
TELEPHON
Nr. 40-1-28.

C. SCHEMBER & SÖHNE A.-G. WIEN-ATZGERSDORF

TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110.

1312



ÖSTERREICHISCHE WERKE
WIEN X-ARSENAL

SCHMIEDE
GIEßEREI
WERKZEUG-
MASCHINEN
MOTOREN
LANDW. -
MASCHINEN
JAGDWAFFEN
REPETIER-
PISTOLEN
AUTO-
KAROSSERIEN
WAGEN
U.S.W.



1199



1000

Tägliche Bilanz

mit Burroughs auto-
matischen Buchhaltungs-
maschinen, Lohnlisten-
maschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie

NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nausegasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42

Eisenkonstruktionen.

956 a

Baukonstruktionen.

Spezialabteilung für die Elektroindustrie.

Reservoirs und Transportbehälter.

KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

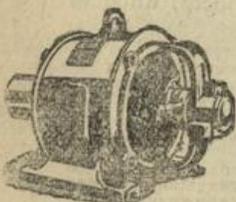
1009

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN

WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. Nr. 66-5-15 Serie.

Dynamo- u. Elektromotorenbauanstalt F. Machek u. Ges.

Wien, VI., Linke Wienzeile 178. — Fernsprecher 46.



Fabrikation von Elektromotoren u.
Dynamos für Gleich-,
Dreh- und Wechselstrom, Trocken-
und Öltransformatoren. 1813

Sonderausführungen:

Gleichstrom-Dreileiter-Dynamos, Einphasen-
motoren, Repulsionsmotoren, Umformer be-
sonders für Kinospiegellampen, Aufzugs-
motoren, Motoren mit senkrechter Welle.

Baubedarfs-Gesellschaft m. b. H.

Eigene Zementziegel- und Plattenerzeugung Generalvertretung der
Veitscher Bauplatte Portland-, Roman-, Puzement, Mauer- und
Dachziegel, Dachpappe, Dachpappenaufsteife, Betonrunden, Bauholz

Zentralbüro: Wien I., Babenbergerstr. 5 Tel. 2530, 6244, 7287, 8045,
8573, int. 1482. Detaillager: IX., Bahnhof Michelbeuern, IX., Franz
Josefsbahn. Transitlager: XXI., Scheydg. (Strebersdorf) Tel. 98436
1296

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

1299

Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.

Fernruf 72-0-81.

Fernruf 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit-
schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen
Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfwalzen. — Eigene
Granit- und Basaltsteinbrüche.